



Carsharing im Landkreis Ebersberg



Leitprojektgruppe „Modellregion Carsharing“

Protokoll der 36. Sitzung

am 24.11.2015 18:15 bis 20:15 Uhr in Raum 1.31 im Landratsamt Ebersberg

Teilnehmer:

Klaus Breindl
Ingo Kwisinski,
Norbert Neugebauer
Augustinus Meusel
Dr. Hartmut Krietemeyer
Wilma Östreicher

entschuldigt: Patrick Ansbacher,

Protokoll: Wilma Östreicher

1. Protokolle von letzter Sitzung

Die Protokolle vom letzten Mal und vom 10.04.15 sind verteilt und in Ordnung,

2. Bericht von Bürgermeisterdienstbesprechung von heute vormittag:

Der Vortrag von Klaus Breindl und Dr. Hartmut Krietemeyer bei der Bürgermeisterdienstbesprechung wurde als Erfolg gesehen, Zuspruch seitens der Bürgermeister war durchaus vorhanden. Mit dem Protokoll der Bgm. Dienstbesprechung wird auch die Satzung und der Aufnahmeantrag des Fördervereins an die Gemeinden verteilt.

Klaus Breindl schreibt die anderen Carsharing- Vereine im Landkreis an, mit Satzung und Aufnahmeantrag und der Bitte beizutreten.

3. Bericht von Aktivitäten

In Aßling hatte Ingo Kwisinski ein Treffen mit Herrn Walter Steigauf, der einen Carsharing Verein starten will. Stefan Kisters hatte in Aßling schon diverse Aktivitäten gestartet. Jetzt ging es schon um sehr konkrete Fragen der Organisation von Carsharing.

Klaus Breindl war in Steinhöring, die Veranstaltung war schlecht besucht, immerhin war Presse da und hat einen Artikel geschrieben. Herr Ernst hat ein Treffen mit 5 Interessierten organisiert. Es gibt einen Willigen, der ein Überlassungsfahrzeug anbietet. Weitere Interessierte werden gesucht, die Gemeinde wird dann wohl auch mitmachen. Die Vereinsgründung steht noch bevor.

Klaus Breindl war in Vaterstetten beim Seniorenbeirat. Jürgen Müller aus Königsbrunn hat ein „Seniorenfahrten“- Modell vorgestellt: Senioren sind Mitglied, dürfen aber nicht selbst fahren, ein Pool von Freiwilligen (Fahrer sind nicht Mitglied) stellt sich für Fahrdienste zur Verfügung, 90% der Fahrtwünsche werden auf diesem Wege erfüllt. Rollstuhlgerechtes Fahrzeug wurde von Behinderteneinrichtung zur Verfügung gestellt. Hinweis bei Gründung



Carsharing im Landkreis Ebersberg



ähnlicher Konzepte: Konkurrenz zu bestehenden kommerziellen oder caritativen Einrichtungen ist zu beachten. Flüchtlings-Fahrdienste sind bei Carsharing Markt Schwaben auch angefragt worden.

4 Trägerverein

Ein kostenloses Konto bei der Sparkasse ist zugesagt.

Original der Vereinsgründung mit Registerauszug braucht Klaus Breindl für die Kontoeröffnung, hat er seit heute.

Eine kleine Einlage von ca. 50,-Euro wäre wünschenswert für Porti, Homepagehosting usw. Die Kosten für Homepagehosting übernimmt LRA, siehe Protokoll vom April.

Homepagegestaltung: Herr Kleimaier (MVV) wird das übernehmen, er bevorzugt Content Management System vor Wiki, aber nicht Joomla. Herr Kleimaier legt uns Templates vor, die wir aussuchen können und die er dann graphisch gestaltet.

5. weiteres Vorgehen der Projektgruppe:

Carsharing Kongress 3, Termin soll der 24.02.2016 um 19:00Uhr sein, der große Saal wird reserviert. Ersatztermin 23.2.15

Themen:

Trägerverein vorstellen, Bordcomputer Erfahrungen, Ausbau Quernutzung, Entwicklung Abrechnungsprogramm (Christian Kohrt einladen?)

Vorankündigung (save the date) an CS Gruppen, sowie Steinhöringer und Aßlinger Vertreter wird Klaus Breindl per Mail verschicken.

Bei konkreter Einladung mit Anmeldung (wegen Häppchen) bis drei Tage vorher.

Ziel: mehr Zeit für Austausch lassen, kürzere Vorträge.

Neue Aktivität anfangen?

Sponsoren suchen- Anbieten kann man je nach Summe Logo auf Auto oder Werbung auf Flyern oder Homepage, wobei diese Werbung zu unseren Zielen passen muss.

Der Trägerverein ist für Homepage verantwortlich (Impressum).

Anfragen bei: Sparkasse, Autohaus Mühlbauer, Brauerei Schweiger, Ikea, Hörmann (produziert auch Photovoltaik und andere Umwelttechnik, sitzt in Eglharting),

Wie erzeugen wir Homepage- Klickzahlen? Carsharing-Comic jede Woche?

Pilotprojekt mit MVV: Jahresabo + Carsharing- Mitgliedschaft mit Prämienanreiz anbieten, alle Gruppen im Landkreis müssen mitmachen, absichern gegen vorzeitige Rückgabe des Abos.

Kontakt zum Bundesumweltministerium- Fördermöglichkeit? Zu suchen- B.A.U.M.? Antrag an Oberste Baubehörde steht noch aus.

5. nächster Termin:

Donnerstag 14.01.2016